Presseinformation

26. Juni 2024

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt St. Anton/Jeßnitz

Arbeiten laufen auf Hochtouren

Die Ortsdurchfahrt St. Anton/Jeßnitz im Zuge der Landesstraße B 28 wird auf einer Gesamtlänge von rund 550 Metern saniert. Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Scheibbs in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region in halbseitiger Bauweise ausgeführt, haben im Juni 2023 (Sanierung Gehsteig) begonnen und werden noch bis August 2024 andauern. Lediglich bei den Asphaltierungsarbeiten wird eine Totalsperre eingerichtet. Die Gesamtbaukosten betragen rund 330.000 Euro, wovon 240.000 Euro vom Land Niederösterreich und 90.000 Euro von der Gemeinde St. Anton/Jeßnitz getragen werden.

Auf Grund des schlechten Fahrbahnzustandes und der Straßenkonstruktion entspricht die Ortsdurchfahrt von St. Anton/Jeßnitz im Zuge der B 28 ab der Brücke über den Bodingbach bei Kilometer 3 bis zum Beginn des Kreuzweges bei Kilometer 3,545 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Weiters ist der vorhandene Gehsteig zu sanieren bzw. neu zu errichten. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Gemeinde St. Anton/Jeßnitz entschlossen, die Ortsdurchfahrt im betreffenden Bereich neu zu gestalten.

Auf einer Länge von rund 550 Metern wird die Tragschicht auf der gesamten Bauloslänge erneuert. Die bestehende Fahrbahnbreite von bis zu acht Metern wird beibehalten. Der bestehende Gehsteig im Baulosbereich wird auf einer Länge von rund 615 Metern saniert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at